

Vielversprechend: EGFR-Antikörper Necitumumab in Kombination

Patienten mit EGFR-exprimierendem Plattenepithelkarzinom-NSCLC im Stadium IV profitieren von dem neuen monoklonalen Antikörper Necitumumab in Kombination mit Chemotherapie. Eine Subgruppenanalyse der SQUIRE-Studie ergab ein verlängertes Gesamtüberleben (OS) von 1,6 Monaten verglichen mit der Kontrollgruppe.

Die offene, randomisierte Phase-III-Studie schloss 985 Patienten (95% EGFR-exprimierende Tumoren) ein, welche Gemcitabine/Cisplatin plus/ohne das neue Medikament in der Erstlinientherapie erhielten. Die erste Analyse zeigte Verbesserungen des OS um 21% sowie des PFS um 16% bei diesen Patienten. Patienten ohne EG-

FR-Expression des Tumors profitierten nicht. Laut dem Studienleiter Prof. Luis Paz-Ares sowie dem Kommentator Prof. Robert Pirker sollten weitere Studien sowie Studien zur IHC- und Molekulardiagnostik folgen, um die Wirksamkeit von Necitumumab entsprechend dem Tumorzustand breiter abzuklären (1, 2).

Der Antikörper wurde von der FDA 2015 und in der EU 2016 als Portrazza® zugelassen. ▲

hir

Quellen:

1. Medieninformationen ELCC 2016.
2. Paz-Ares L et al.: Subgroup analyses of patients with epidermal growth factor receptor (EGFR)-expressing tumors in SQUIRE: A randomized, multicenter, open-label, phase III study of gemcitabine-cisplatin (GC) plus necitumumab (N) versus GC alone in the first-line treatment of patients (pts) with stage IV squamous non-small cell lung cancer (sq-NSCLC). ELCC 2016, #1 132O_PR: